

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: **Kassel-Land**

Genemarkung: **Wattenbach**

Wattenbach Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen Wattenbach
1.		die Kälbermaiden	die Frisch	Lößboden	M. u. Wi.	
2.		die Fenne	Großmanns Wiesen	"	Wi	
3.		die Kiggel oder Kiggel	die Albarig	"	M. u. Wi.	die Kiggel haben eine gewisse Forman "Kuffu" zugefügt.
4.		Krieffen	Großmanns Wiesen	"	Wi	
5.		Küüz (Küüz)	Großmanns Wiesen	"	Wi	In dem unter 5 auf der Karte bezeichneten Hügel lag ein Brunnen, der zum Teil mit Wasser angefüllt ist, ist aber seit Jahren schon trocken verfallen.
6.		Gebirgsmaiden Krieffen	Großmanns Wiesen	"	Grünpflanz	
7.		Lidde	Großmanns Wiesen	Lößboden	M	Siehe Vollmarshausen No 14: Grezichen
8.		die Höhe (die Höhe)	Grünthalberg	"	M. u. Wi.	Lidde = Leite, Berghang?
9.		Krieffenblügg (Krieffenblügg)	Grünthalberg	"	M. u. Wi.	Äuendel = Thymian?
10.		Grünthalberg (Grünthalberg)	Laimberg	"	M. u. Wi.	Deute, Ort im Kr. Melsungen
11.		Grünthalberg (Grünthalberg)	"	"	M. u. Wi.	
12.		Rotblau (Rotblau)	"	"	M. u. Wi.	
13.		Krieffenblügg (Krieffenblügg)	Großmanns Wiesen	"	M. u. Wi.	Siehe Simmershausen No 21: Lisarenplatz
14.		Grünthalberg (Grünthalberg)	"	Lößboden	M. u. Wi.	
15.		Krieffenblügg (Krieffenblügg)	"	M. u. Wi.	Wi	

Verzeichnis
Mar 67

aber 26 Verzeichnissen!

Kauchbar JM

Vorderseite, zuerst beschreiben
mit 1 Bst.

Sammler: Hans-Joachim Siegt

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: Kassel - Land

Gemarkung: Wattenbach

Bl. 1 a

Nr.	Jeer Flur	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	1/8/9	Im Lerrerich	Im Letterich X	nördl.: Basaltboden Südl.: Buntsandst. Boden	→ Acker, Wiese → Acker; bebaut	nordwestliche Spitze (beim Forsthaus): Der Brand - Siedlung und Flur zwischen Hombolsköpfe, Kasseler Straße u. Sportplatz: Vogelsang; Südöstl. Teil: Zum krummen Acker gefaßte Quelle (erste Wasserversorgung des Dorfes) im nördlichsten Zipfel: Fohlsborn
2	5	Im Dorfe	Im Dorfe X	Buntsandsteinboden	bebaut	Quelle und kleiner Bach durch Letterich und Wattenbachswiesen zum Wattenbach fließend: Steenswissengraben; nordwestlicher Teil: Am roten Ginn
3	1/4	Steenswissen	Steinswiesen X	Basaltboden	Acker, Wiese südl. bebaut	nördlicher Teil: Die Ferne
4	1	Das Triesch	Das Triesch	Basaltboden	Acker, Wiese	nordöstlich der Kreuzung (Höhenangabe 413,4): Die Kälberweide oder Die kleine Hässel
5	1/4	Die Feme (auch Femel)	Die Fummel	Basaltboden	Acker, Wiese pp. que	nördlicher (auf der Karte schaffierter) Zipfel: Der Riedhof (Gärten)
6	4	Auf dem Riede	Auf dem Ried	nördl.: Basaltboden Südl.: Buntsandstein Boden	Acker, Weide z.T. bebaut	Der Wald (in der Karte 7a) ist eine zur Gemarkung Wellerode gehörende Enklave
7	1	In der Grose mann (so wie bei Rolf gesprochen)	Grasemannswiesen	Basaltboden	Wiese, Wald	mittlerer Teil: Schulwiesen auch: Bie der dicken Bieche (noch einer hohlen, um die Jahrhundertwende abgebrannten Buche); gefaßte Quelle (am Berührungspkt. von 4, 7, 8 u. 9): Die Kiewetränke (Hochbehälter dort z. Zt. im Bau); man sagt, daß dieser Teil der Gemarkung evtl. schon von den östlich - nordöstlich davon gelegenen Wüstungen Kl. u. Gr. Lobesrode (Stückkirchen) bestellt wurde
8	1/2	Das alte Feld	Das alte Feld	Basaltboden	Wiese, Acker	
9	1/2	Stockwissen	Stockwiesen X	Basaltboden	Wiese, Acker	
10	2	Gerötter /	Gerötter /	Basaltboden	Acker, Wiese	ehemalige Steinbrüche und -halden, jetzt Erholungsgebiet mit Wochenendhäusern, Schwimmbad (gespeist durch den Steinbach) im südlichen Teil sumpfig mit Brachland (Steinbach)
11	4	Im Steenbache	Im Steinbach X	Basaltstein	Wald, z.T. bebaut	
12	2	Grubenwissen	Grubenwiesen X	Basaltboden	Wiesen	nördl. Teil: Die Küppel (wahrscheinlich von verlassenen Ameisenhaufen) z.T. ehemaliger Schulbesitz
13	2	In den Eren (Ern)	Die Erlen X	Basaltboden	Wiese, Acker	sehr naß, jetzt drainiert, vom Steinbach durchflossen; nördlich des Steinbachs im Westen: Die Lärwiede im Osten: In der Schlade; südlich des Steinbachs z.T. ehem. Kirchenbesitz
14	4	Ortensiegen	Ortensiegen X	Basaltboden	Wiese, Acker	z.T. ehemalige Steinbrüche und -halden
15	4	wie zwei Wörter gesprochen Zimmermanns Land	Zimmermannsland X	Basaltstein u. -boden	Hecke, Sumpf Acker	

neu Zettel
28

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Kassel - Land

Gemarkung: Wattenbach

Bl. 1 b

Nr.	Flur	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
16	3	Im Gerotte	Die Gerottwiesen	Basaltboden	Wiese, Sumpf Brachland	An der Grenze zu den Erlen: <u>Auf der Hube</u>
17	3/4	Auf dem Elberich	Am Ölberg	nördl.: Basaltboden Südl.: Buntsandst. Boden	Acker Wiese	Kreuzung mit Grenzweg zur <u>Großen Trift</u> : <u>Am Krüze</u> ; abgesoffener Steinbruch südl. vom Zimmermannsland: <u>Aulenbachs Teich</u> (nach Besitzer des Steinbruchs)
18	3	Das große Triesch	Die große Trift	Buntsandsteinboden	Acker, Wiese Weide, Wald	Waldchen an der Grenze zum <u>Gersiegen</u> : <u>Das gebrannte Heckchen</u> (ehemaliger Steinbruch)
19	4		Der Quentelberg	Buntsandsteinboden	Acker, Wiese	liegt am Weg nach Quentel
20	6	Die Schwinnskulle	Die Schweinskaute	Buntsandsteinboden	Acker, Wiese	
21		Gersiegen		Buntsandsteinboden	Acker, Wiese	westlicher Teil: die <u>Lidde</u> (Gersiegen erst in den 20iger Jahren gerodet). südwestliche Grenze bildet der <u>Gersiegengraben</u> mit seiner Quelle ohne Namen, an ihrem Wasser angeblich früher eine kleine Mühle
22	4/6	Am Mäbchen	Das Mäbchen	Buntsandsteinboden	Acker, z.T. bebaut	Name wird dadurch erklärt, daß es dort ein volles Maß Roggen gibt, sonst aber nur geringe Erträge. In der südöstlichen Ecke Quelle, die keinen Namen hat
23	6	Im Felde	Das Niederfeld	Buntsandsteinboden	Acker	nordwestlich, an der <u>Eiterhagener Straße</u> , der <u>Tötenhof</u> ; in der Mitte der nordöstlichen Grenze des <u>Niederfelds</u> liegt: der <u>Kopf</u>
24	6	Im Grunne	Die Grundwiesen	Buntsandsteinboden	Wiese, Weide, Gärten, Acker	südlicher Zipfel (in der Karte 23a): zu Eiterhagen gehörende Enklave. In der Nähe der Eiterhagener Straße ca. bei Km 14 lag eine Ende des 19. Jh. verfallene Mühle, der Stehbach wurde als Mühlgraben an der Eiterhagener Str. entlang geleitet, es heißt dort noch: <u>Bie der alten Miele</u> . von dort südwestlich, bis zum Leimsberg reichend: <u>Die Kohlsterre</u> ; mehrere Quellen ohne Namen, deren Wasser der Wattenbach aufnimmt.
25	6	Der Limmesberich	Der Leimsberg	Buntsandsteinboden	Acker, Wiese Weide	Der Sattel trennt den Leimsberg in den nördlichen <u>Krummberg</u> und das südliche <u>Rottland</u> . Im östlichen Drittel, etwa dort, wo von den Grundwiesen die <u>Kohlsterre</u> heraufreicht, liegt: der <u>dürre Rain</u> (oder amd. R.)
26	7	Das Flienerländchen	Das Hühnerland	Buntsandsteinboden	Acker, Wiese	östlicher Teil: die <u>Trift</u> ; Schlucht und Weg: <u>Der Wälzegraben</u> (Wasserbeh. = Tiefbohrung) Quelle o. Name (auch <u>Welstergraben</u>)
27	8		Der Gossenhof	Buntsandsteinboden	Wiese, Gärten, z.T. bebaut	in der Mitte Quelle: der <u>Gossenborn</u> (gefaßt, liefert Wasser für Friedhöfe von Wattenbach und Eiterhagen)
28	7		Am Beschlag	Buntsandsteinboden	Acker, Wiese Weide	südöstlicher Teil: die <u>Siffel</u> (ehemaliger, trockengelegter Sumpf) im Westen <u>Sandgrube</u>
29	7	Die Salzwiesen	Die Salzwiesen	Buntsandsteinboden/Lehm	Wiese, Acker Weide	im Osten: die <u>Lehmkulle</u> (oder <u>Lebenkulle</u>)
30	7		Im Trespenhofe	Buntsandsteinboden	Acker, Wiese	
31	7		Wengestruth	Buntsandsteinboden	Acker, Wiese	liegt zwischen zwei Wendewegen

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Hans-Joachim Siegk

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Kassel - Land

Gemarkung: Wattenbach

Bl. 2 a

Nr.	Jeer Iur	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
32	7/8	die Gosse	Das Gossenfeld /	nordw.: Basaltboden südöst.: Buntsst. Boden	Acker	
33	7	manchmal: die Sütte /	Auf der Lache X	Basaltboden Lehm	Acker, Wiese	
34	7	Belzerothwissen	Belzerothwiesen X	Basaltboden	Wiese, Acker	} Rodung eines gewissen Balzer
35	7		Belzeroth ←	Basaltboden	Acker, Wiese Wald	
36	8	Die ahle Grube	Beim Bergwerk X	Basaltboden	bebaut, Acker Gärten, Weide	
37	8	Die Wattenbachswissen	Die Wattenbachswiesen X	nördl.: Basaltboden südl.: Buntsandst. Boden	Wiese Weide	südl. Spitze: Die Wanne (Künstl. angelegt vor dem Ausgang des Wasserschachts der ehemaligen Zeche Wattenbach)
38	9	Die Hamböls Köppe	Homböls Köppe X	Basaltboden	Acker, Wiese	westliche Grenze: der <u>Hambölsgraben</u>

